



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 13.02.2023/ cve

3322 Beantwortung Postulat Kommunale Energieplanung

1. Text des Postulats

An der Einwohnerratssitzung vom 4. April 2022 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen.

Kommunale Energieplanung

Im Energieplanungsbericht des Regierungsrats vom 25. Januar 2022 steht auf Seite 39/40 im Kapitel 3.5.1 M17, Vorgabe zur Kommunalen Energieplanung: «Gemeinden können seit dem 01.01.2017 nach § 4 EnG BL für ihr Gebiet oder ihre Region eine eigene (kommunale) Energieplanung erstellen. Mit einer kommunalen Energieplanung wird der Zweck verfolgt, die Energiepolitik von Bund, Kanton und der betreffenden Gemeinde innerhalb des jeweiligen Gemeindegebiets räumlich zu konkretisieren. Bei dieser räumlichen Konkretisierung wird mit Blick auf die klima- und energiepolitischen Ziele abgeleitet, welche Energieträger und Wärmequellen im jeweiligen Versorgungs- bzw. Eignungsgebiet innerhalb der Gemeinde prioritär zu nutzen sind, wie die Energie- und Wärmeversorgung in der Gemeinde insgesamt mittel- bis langfristig klimagerecht auszugestalten ist und welche Abklärungen und Massnahmen dafür sinnvollerweise einzuleiten sind.

Im Kanton Basel-Landschaft verfügen bisher die Gemeinden Binningen, Reinach und Therwil über eine aktuelle, von der Bau- und Umweltschutzdirektion (SUD) genehmigte Energieplanung. Soweit dem Kanton bekannt, sind derzeit Allschwil, Bubendorf und Münchenstein daran, eine kommunale Energieplanung zu erstellen, bzw. einen vorliegenden Energiesachplan zu aktualisieren. Aesch verfügt über eine Energiesachplanung von 2016, Arlesheim, Böckten, Liestal, Muttenz, Pratteln und Sissach über eine Energiesachplanung, die bereits etwas älter und weder auf die Energiestrategie 2050 noch auf das Netto-Null-Emissionsziel abgestimmt sind.

Aus Sicht des Regierungsrats wäre es wichtig, dass alle Gemeinden im Kanton innert nützlicher Frist eine eigene Energieplanung für ihr Gemeindegebiet oder mit anderen Gemeinden zusammen eine Energieplanung für ihre (Energie-) Region erstellen. Der Regierungsrat wird deshalb einen konkreten Vorschlag für eine Vorgabe zur kommunalen Energieplanung in Vernehmlassung bringen. Der Vorschlag sieht vor, dass sich kleine Gemeinden mit anderen Gemeinden zusammenschliessen und gemeinsam eine Energieplanung für die betreffende Region erstellen können.»

Auftrag an den Gemeinderat:

In diesem Sinne fordern wir den Gemeinderat auf, unverzüglich die kommunalen Energieplanung in Angriff zu nehmen. Dieser sollte konkrete, terminierte Massnahmen enthalten, um die Gemeinde klimaneutral aufzustellen. Die Massnahmen sollen im AFP aufgenommen werden.

Der Gesamtplan soll dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Emil Job

2. Einleitende Bemerkungen

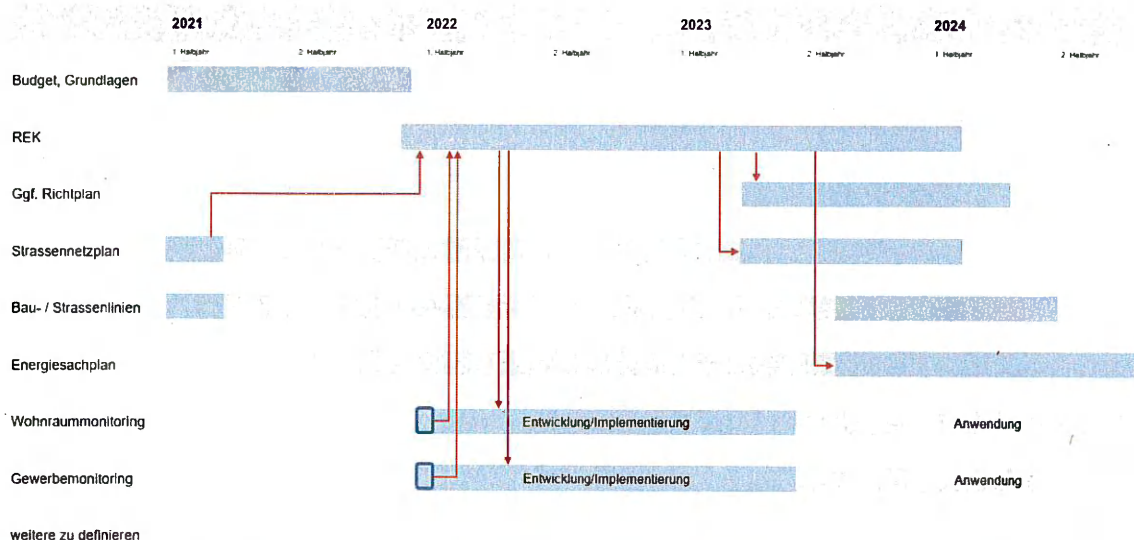
Die Gemeinde Pratteln engagiert sich seit längerem im Energiebereich und konnte aufgrund der erbrachten Leistungen im Jahr 2010 mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet werden. Mit dem aktuellen Aktionsplan der Energiestadt Pratteln für die Jahre 2022 - 2025 sollen die Aktivitäten im Energie- und Klimabereich weitergeführt werden. Sie sind mit den energie- und klimapolitischen Zielsetzungen auf die politische Gesamtplanung 2021 - 2031 mit ihren Perspektiven und Legislaturzielen 2021 - 2024 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2025 abgestimmt.

Seit 2011 kann sich die Gemeinde auf eine ausführliche Energiesachplanung, die unter Einbezug aller Stakeholder (inkl. Energieversorger, Industrie und Kanton) erarbeitet wurde, stützen. Der Energiesachplan ist mit den Raumplanungsgrundlagen abgestimmt und durch den Einwohnererrat zur breiten Abstützung genehmigt, veröffentlicht und breit kommuniziert. Vor allem die Verdichtung des Grosswärmeverbundes und deren Nutzung sowie die Verankerung in den Quartierplanungen sind nur einige Massnahmen eines ganzen Bündels, die seit 2011 kontinuierlich vorangetrieben werden.

3. Beantwortung der Fragen

Für 2023 - 2024 ist die Aktualisierung des kommunalen Energiesachplans vorgesehen. Die Initialisierung der Aktualisierung ist für das Jahr 2023 geplant und im Budget genehmigt. Die Ausrichtung wird auf Basis von § 4 des kantonalen Energiegesetzes (EnG BL, SGS 490) auf die aktuellen Klima- und Energieziele erfolgen. Im revidierten Energiesachplan soll geklärt werden, wie sich Bedarf und Angebot an Energie und insbesondere Wärme entwickeln, wo gegebenenfalls zusätzliche Wärmeverbünde sinnvoll sein könnten und wo welche übrigen Energieträger für die Wärmeversorgung in Frage kommen. Neben der Energieversorgung werden der Energieverbrauch und Massnahmen zur Energieeinsparung in den Blick genommen. Der Ist-Zustand der Wärmenachfrage inkl. Prognose für künftige Veränderungen soll auf Basis der kantonalen Daten aktualisiert und somit auf eine solidere Grundlage gestellt werden.

In der laufenden Vorbereitungsphase werden die wichtigen Randbedingungen erarbeitet zusammengestellt.



REK Pratteln: Ablauf gemäss ER-Sondervorlage Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Pratteln vom 12. August 2021.

Die Raumentwicklung hat eine wichtige koordinierende Funktion und einige Schnittstellen für die Energiepolitik. Mit dem REK Pratteln werden die räumlichen Ziele für die Entwicklung von Pratteln themenübergreifend neu formuliert. Schnittstellen sind insbesondere die Weiterentwicklung der Energienetze und -Infrastrukturen sowie deren Abstimmung auf die Siedlungsentwicklung, energiesparende Planung von Siedlung (Stichwort Graue Energie und Energiestandards) und Mobilität oder die kühlende und somit energiesparende Rolle der Freiräume. Über die Inhalte wird an den Mitwirkungsveranstaltungen zum REK Pratteln kontinuierlich informiert.

Bereits im Kreditantrag für das REK Pratteln wurde die Koordination der Energiesachplanung berücksichtigt. Aktuell läuft die inhaltliche Bearbeitung am REK. Eine erste Abstimmung der Inhalte ist bereits auf technischer Ebene erfolgt und fließt in die Vorbereitung der Energiesachplanung und deren Budgetierung ein.

Mitte 2023 werden die Grundlagen für die Revision des Energiesachplans weiter aufgearbeitet sowie Vorgehen, Zeitplan, Ziele und notwendige Ressourcen bestimmt.

4. Beschluss

Das Postulat Nr. 3322 wird als erfüllt abgeschrieben.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen